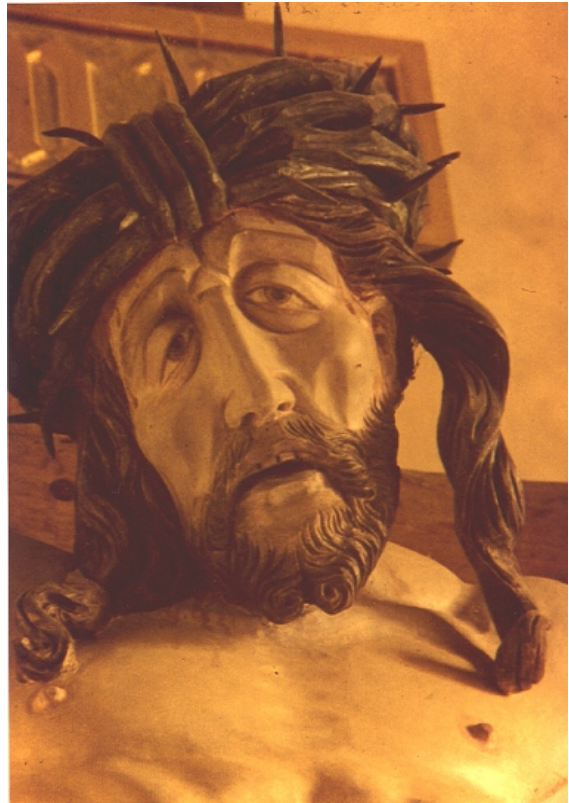


## Weitere Kunstwerke in der Dollnsteiner Pfarrkirche



Das Monumentalkreuz des Hochaltars ist eine Kopie eines Kruzifixes von Tilmann Riemenschneider. Es wurde 1948 vom Eichstätter Bildhauer Eduard Graf gefertigt



Auf der Mensa des Hochaltars steht ein barocker Tabernakel mit einer Abendmahlsdarstellung



Die gotische Madonnenstatue am linken Chorbogen stammt aus der Zeit um 1480.



Beweinung Christi (um 1500)



An der Kirchrückwand und an der Wand des nördlichen Seitenschiffes befinden sich Epitaphien Dollnsteiner Pfleger, Kastner und Pfarrer. Besonders eindrucksvoll sind das Epitaph der Kastnerin Johanna Florentina Sau-senhofer (rechts) und das „Werdensteinepitaph“ an der Rückwand.

Petrus als Fischer (links) wurde von dem Bildschnitzer Wieland Graf aus Eichstätt geschnitzt.

Gegenüber dem Eingangsportal steht in einer Nische eine spätgotische Pieta (unten ca. 1500)



Schlussstein im Chorraum